
Comeback der Klassiker-Karossen

Von Frank Wald

Experten prophezeiten Pod-Cars und fliegende Autos, stattdessen erleben Limousinen, Kombis und Vans eine Renaissance. Dabei sollte das Elektrozeitalter auch das Autodesign auf den Kopf stellen. Doch statt futuristischer Entwürfe dominieren elektrische Versionen bekannter Modelle die Straßen. Die Verbrennungsmotoren weichen, aber die Silhouette bleibt. Selbst die beliebten SUV behalten ihre Form, um die wachsenden Akkus unterzubringen.

Der Grund lautet: Aerodynamik – einer der Schlüssel für mehr Reichweite! Der Hyundai Ioniq 6 und der Mercedes EQS etwa setzen mit ihrem cw-Wert von 0,21 neue Maßstäbe und fahren über 100 km weiter als ihre Geschwistermodelle. Auch E-Versionen von Passat und Insignia beleben die Limousinenklasse.

Und auch der Kombi kehrt zurück! Dank ähnlicher Geräumigkeit wie SUV, aber mit besserer Aerodynamik. Der Opel Astra Sports Tourer Electric oder der Peugeot e-308 SW sind Beispiele dafür. Deutsche Premiumhersteller wollen mit E-Kombis wie dem BMW i5 auf den Zug aufspringen.

Und auch Vans und Großraumlimousinen sind wieder da. Kias EV9 und Hyundais Ioniq Seven Concept zeigen, wie sich Flexibilität und Raum verbinden lassen. Sogar Luxusmarken wie Lexus oder Volvo und auch die Chinesen setzen auf Vans mit allen erdenklichen Annehmlichkeiten. (aum)

Bilder zum Artikel



Hyundai Ioniq 6

Foto: Autoren-Union Mobilität/Hyundai



Kia EV9 GT-Line.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Kia



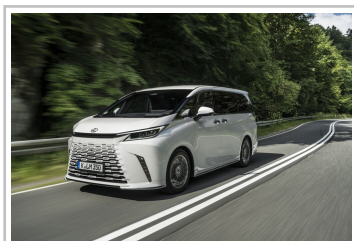
VW ID 7.

Foto: Autoren-Union Mobilität/VW



Opel Astra Sports Tourer Electric.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Lexus LM.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Lexus
